

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 17. December 1850.

---

## Inhalt.

Weihnachtsgabe. — Frauenverein für Waisenspflege. —  
Taubstummen-Anstalt. — Hallischer Getreidepreis. — 62 Be-  
kanntmachungen.

---

## Weihnachtsgabe.

Der Küster und Schullehrer Franz Knauth hat unter dem Titel: Weihnacht und Neujahr, 6 Lieder herausgegeben und dieselben als eine freundliche Adventsgabe seinen Schülern gewidmet. Die Gebauer'sche Buchdruckerei hat in gewohnter Weise für die würdige Ausstattung der kleinen Sammlung Sorge getragen und den Preis derselben doch nur auf 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. festgesetzt. Sie ist also nach allen Seiten zu empfehlen. Von anderer Hand ist mir gleichfalls ein Lied auf den heiligen Weihnachtsabend für unsere Kleinen zur Mittheilung in diesem Blatte zugegangen, und ich trage kein Bedenken, dasselbe gleich hier folgen zu lassen.

## Der Weihnachtsabend.

Seid lustig, ihr Kleinen, es nahten  
Die Tage, an welchen empfaßen  
Wir Alle der Säckelchen viel.

Ein Reuter, ein Bäumchen mit Nüssen,  
Viel Püppchen, den Mädchen zum Küssen,  
Im frohen und kindlichen Spiel.

Seht, Brüder, das Gärtchen mit Bäumen,  
Den Wagen mit Füchsen, sie schäumen;  
So peitscht der Fuhrmann drauf ein.  
Hört wirbelnd die Trommel erschallen,  
Kanonen und Flinten, sie knallen;  
Wir laden die Nüsschen hinein.

Laßt eure Soldaten marschiren,  
Husaren, ihr müßt galoppiren!  
Marsch, nehmt den Stettinerberg ein!  
Die Mühlen, o hört sie nur klappern!  
Die Püppchen, es lehret sie plappern  
Die Schwester und wieget sie ein.

Ach, Brüder, was hab ich gefunden?  
Ein Buch ist's, das Kindern die Stunden  
Des Lebens gebrauchen recht lehrt.  
Ja laßt uns sie nützlich verwenden!  
Dann wird uns, wenn folgsam wir enden,  
Vom himmlischen Vater bescheert!

---

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein für Waisepflege.

Für die Weihnachtsbescheerung ist ferner  
eingekommen: Durch Mad. Schwarz von Fr. D. W.  
2 Thlr. Fr. v. M. 12 Ell. Rockzeug, 11 Ell. Rattun, 9  
Taschent. Fr. S. K. D. H. mehrere getr. männl. Klei-  
dungsst. Mad. F. B. Rock u. Hose getr. Fr. K. W. ein  
Püppchenkleinlg. Fr. Prof. B. Kleidungsst. f. e. Knaben  
und 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. Fr. B. e. Mädchenanzug. Fr. D. J.  
durch Fr. P. D. Kr. 1 Hose u. 1 Kleid. Fr. Maj. K. 1  
Püppch. Sachen. Mad. G. 1 Beinkl., 3 Westen, 3 Be-

stenstückchen, 1 Vorhemd u. Halstuch. Ungen. 1 Päckchen Sachen. Fr. Hptm. D. durch Fr. P. D. Kr. 1 Rock u. 2 Paar Beinkleider, alt. Durch Madame Schwarz 12 Thlr. (von M. R. 1 Thlr. M. M. 5 Thlr. Geschw. B. M. 4 Thlr. Gel. F. 2 Thlr.) Fr. Rfm. P. 20 Ellen engl. Leinen, 10 Ell. woll. Mussel. u. 6 Halstücher. Fr. F. C. 1 Thlr. S. 2 Thlr. Fr. D. v. M. 2 Thlr. M. S. 2 Thlr. Fr. D. M. 1 Thlr. U. S. 1 Thlr. Yg. 3 Thlr. Durch Fr. P. D. Kr. 2 Thlr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. (von ihr selbst 15 Sgr. Fr. v. P. 20 Sgr. Fr. F. Sch. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Fr. P. H. 10 Sar. F. R. 5 Sgr.) Mad. W. 7 Ell. Gingham. Fr. D. B. C. 1 Thlr. Fr. F. R. Str. 11 Ell. Rattun u. 1 Tuch. B. 3 Thlr. Fr. St. R. W. vollst. Bekleid. e. Knaben. H. J. mehrere getr. Knabenkl. Ungen. 2 getr. Hemden. Fr. G. R. B. 2 Thlr. Fr. Lieut. W. 1 Thlr. Erlös von der Predigt des Herrn Oberlehrer Lindner: „Des Christen Hoffnungseligkeit“ 1 Thlr. 8 Sgr. (Exempl. davon sind noch beim Unterz. zu haben). Hr. Amtm. L. 6 P. neue woll. Strümpfe. Für diese reichen Gaben innigsten Dank und Segenswunsch! Halle, den 14. December 1850.

G. Fauer.

### Taubstummen-Anstalt.

Die Weihnachtsbescheerung der Taubstummen findet Freitag den 20. d. M. Abends 5 Uhr in dem gütigst bewilligten Saale des Neumarkt-Schießgrabens statt. Die geehrten Damen des Frauenvereins so wie alle Freunde der Anstalt werden hierdurch ergebenst ersucht, die Weihnachtsfeier mit uns zu theilen. Zur Bescheerung der 34 allermeist ganz armen Zöglinge der Anstalt sind folgende Geschenke eingegangen: Von H. H. in D. 1 Thlr. Mad. H. 1 Thlr. v. L. 1 Thlr. C. F. 15 Sgr. Yg. 3 Thlr. Ungen. 15 Sgr. Ungen. 10 Sgr. H. St. aus H. 1 Thlr. B. 1 Halstuch, 2 Westen u. 1 Schürze. B. 1 Thlr. C. M. aus S. 15 Sgr. F. H. 2 Thlr. und Fr. L. v. B. 2 Thlr. Den edeln Menschenfreunden,

welche auch in der jetzt bewegten Zeit ihrer unglücklichen taubstummen Mitmenschen in Liebe gedacht haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 15. December 1850.

— K l o g .

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 14. December 1850.

Weizen	1	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	10	„	—	„	„	1	„	16	„	3	„
Gerste	—	„	25	„	—	„	„	1	„	—	„	—	„
Hafer	—	„	23	„	9	„	„	—	„	27	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. A. Niemyer.

### Bekanntmachungen.

Die Ausführung einer auf 105 Thlr. veranschlagten Reparatur am Borgerinne der städtischen Wasserkunst soll Freitag den 20. December 11 Uhr auf dem Rathhause verdungen werden. Der Anschlag ist in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 13. December 1850.

Der Magistrat.

Die Gast- und Speisewirthe, so wie die Kleinhändler mit Getränken werden erinnert, die jährliche Erneuerung ihrer Erlaubnißscheine vor Ablauf dieses Monats nachzusuchen.

Der Magistrat.

Zum 1. Januar 1851 habe ich noch eine freundliche Stube, Kammer mit Zubehör zu vermieten.

Gustav Winkelmann. Strohhof.

**Auction.**

Mittwoch den 18. d. M. Nachmitt. 1 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 2 schöne kl. goldene Uhren, 2 dgl. kl. silberne, goldene Ringe, Tuchnadeln, Ohr- ringe, 1 sehr gute Spitzkugel- Büchse (von W. Pistor aus Schmalkalden mit Neusilber ausgelegt), 2 Büchsen, 1 Doppelflinte, 1 Hirschfänger, Sopha, Spiegel, Tische, Stühle, Kleidungsstücke, 10 Pack auserlesene Talgseife (à 11 R) ein Fußsack und eine Ladenlampe u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

**Auction.**

Donnerstag den 19. d. M. Vormitt. 11 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 67 im Laden: 2 noch fast neue Laden-tische u. dgl. Ladenregale meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ge- samst anzuzeigen, daß ich mein Schnittwaaren- Geschäft vom Neumarkt in die große Klausstraße Nr. 907 ver- legt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen ferner zu schenken.

Halle, den 14. December 1850.

Kunst Gebhardt.

Ein Mädchen, welches das Kochen, Nähen und Plätten versteht und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch mit guten Attesten versehen ist, wird von einer ein- zelnen Dame zum 1. Januar 1851 gesucht. Zu melden kleine Klausstraße Nr 917, 1 Treppe hoch.

Ein gesunderer Kinderkuff ist abzuholen.

Jean Dinges. Nr. 912.

Ein kleines Familienlogis ist wegen Verletzung so- gleich zu vermieten Schmeerstraße Nr. 715.

Zum 1. Januar ist ein kleines Stübchen an eine einzelne Person zu 8 Thaler kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

**Feinster orientalischer Räucher-Balsam.**

Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, sind hinreichend, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen, ohne zum Husten reizende Dämpfe zu verbreiten, daher derselbe mit Rechte als vorzügliches Räuchermittel empfohlen werden kann.

In bester Güte fortwährend in Commission zu bekommen in Fläschchen à 5 und 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. bei

Herrn Wilh. Fürstenberg in Halle.

Ed. Vesper in Leipzig.

**Feines Weizenmehl,**

auf den amerikanischen Mühlen gemahlen, bei

W. Fürstenberg.

Berliner Hafergrüße, Buchweizen- und Haidegrüße;

Reismehl, Haidegrüß, und Buchweizengrüß-Mehl bei

W. Fürstenberg.

Himbeer-Saft und Himbeer-Essig feinsten frischen Geschmacks empfiehlt bestens und billigt

W. Fürstenberg.

Chocoladen aus der Fabrik des Herrn Groß in Berlin zum Fabrikpreis, richtiges Gewicht, bei Abnahme von 3  $\mathcal{B}$  wird Rabatt gegeben.

W. Fürstenberg.

Naumburger beste deutsche Spielkarten verkauft

W. Fürstenberg.

Citronat, beste Genueser Waare,

Rosenwasser,

Melis u. Rassinade, Zucker in Broten,

Rosinen, Corinthen, Schmelzbutter,

Farinzucker, Gewürze aller Art

empfeht zur Festbäckerei bei bester Waare zu den billigsten Stadtpreisen

W. Fürstenberg.

Schöne gebackene Pfauen empfiehlt bestens und billigt

W. Fürstenberg.

Raffinirtes Rüböl, hell und sparsam brennend, alte Waare, im Einzelnen billigt, in Krufen und Fässern zum Centnerpreis bei W. Fürstenberg.

**Porzellan = Waaren,**

zu Weihnachtsgeschenken passend, ächte Eau de Cologne empfiehlt

**M. A. Bessel.**

Waagegebäude am Markt.

**Meine Ausstellung**

von nützlichen und angenehmen Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene empfehle ich zur geneigten Ansicht.

**C. F. F. Colberg,** alter Markt Nr. 543.

**Christbaumverzierungen in großer Auswahl**

bei **D. Lehmann,** Bonbon-Fabrikant.

**Kinder = Spielzeug**

empfehle die Steingutfabrik von **C. J. Stengel** in ihrem Lager kleine Ulrichsstraße Nr. 1021.

Künstliche Haararbeiten in Bouquets und Herren- und Damen-Ketten elastisch, so wie seidene Westenköpfe in Groß und Duzenden werden sauber und billigt angefertigt kleiner Schlamm Nr. 968.

**C. Kollener.**

Bilder werden unter Glas und Goldrahmen, so wie auch Hochzeits- und Geburtstags-Wünsche elegant und billig gesetzt kleiner Schlamm Nr. 968.

In reichhaltiger Auswahl empfehle ich mein Lager feiner Kristallglas- und Porzellan-Waaren als geeignetere Weihnachtsgeschenke ganz ergebenst.

**Seckert.** Große Ulrichsstraße.

**Trockene Gese**

empfehle frisch

**Moriz Förster.**

**Gothaer Cervelatwurst,** à  $\text{fl } 7\frac{1}{2}$  Sgr.,  
**Waltershäuser Cervelatwurst** von be-  
kannter Güte, à  $\text{fl } 10$  Sgr. **Bolke.**

Sehr schöne Citronen, à St. 4, 6, 8 Pf.,  
in der Heringshandlung von **Bolke.**

Ein Kindermädchen wird sogleich gesucht Hospital-  
platz 1984.

Durch das gestern erfolgte Ableben des Gerichts- (früheren Kriminal-) Directors Schulze hat das unterzeichnete Kollegium einen schmerzlichen Verlust erlitten. Seit 47 Jahren dem Staatsdienste angehörend, hat der Verstorbene seit 31 Jahren am hiesigen Orte als Richter gewirkt, und voll treuer Hingebung und unermüdeten Fleißes, voll ernster Gerechtigkeitsliebe und voll Humanität, den oft schweren Pflichten seines Amtes zu genügen gestrebt, zugleich aber auch durch milde Freundlichkeit, wahrhaftige Bescheidenheit und durchaus edle Gesinnung sich all seinen Mitarbeitern überaus werth gemacht. Ehre seinem Andenken!

Halle, den 13. December 1850.

Das Kreisgerichts-Kollegium.

Ein anständiges, junges Mädchen von außerhalb sucht ein Unterkommen als Wirthschafts-Gehülfin oder auch in einem Verkaufsgeschäft. Dieselbe sieht mehr auf eine humane Behandlung als auf Gehalt und würde nöthigen Falls ganz auf das letztere verzichten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Mehrere ordentliche Mädchen wie auch Köchinnen finden zum 1. Januar gutes Unterkommen durch Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Sollte ein Logis in der Nähe des Marktes von 2 bis 3 Stuben, parterre, leer stehen, so bittet man die Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein noch ganz neuer Wehlkasten und großer Speiser schrank steht zu verkaufen auf dem alten Markt Nr. 496.

Stickereien jeder Art werden gefertigt bei C. Kudloff, Sattlermeister, Leipziger Straße Nr. 281, dem goldenen Löwen gegenüber.

Sehr schönes Amerikanisches Weizenmehl à Meße 6 Sgr. 6 Pfennige, gute Speisekartoffeln im Ganzen und einzeln empfiehlt Baader, Neumarkt, Breiten- und Leiterrassenecke Nr. 1199.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)